

Wir haben einen Traum

Wir haben einen Traum,
der macht nicht blind, wir sehen.
Befrei uns, Herr, befreie uns.

1) Hellsichtig sind wir mitten im Dunkel.
Nicht mehr verborgen sind Mängel und Zwänge,
die unser Leben binden.
Unser Traum sucht die neue Welt,
nicht der falschen Propheten,
sondern der Botschaft Gottes.
Wer Augen hat zu sehen, der sehe.

Wir haben einen Traum,
der macht nicht taub, wir hören.
Befrei' uns Herr, befreie uns!

2) Hellhörig sind wir mitten im Lärmen.
Nicht überhörbar sind Schreie und Schüsse,
die über die Erde gellen.
Unser Traum sucht die heile Welt,
nicht der Marktschreier,
sondern der Verheißung Gottes.
Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Wir haben einen Traum,
der macht nicht stumm, wir rufen.
Befrei' uns Herr, befreie uns!

3) Bittende sind wir mitten im Reichtum
Nicht zu ertragen sind Grenzen und Mauern,
die die Menschen entfremden.
Unser Traum sucht die brüderliche Welt,
nicht der Propagandisten,
sondern der Liebe Gottes
Wer Stimme hat zu rufen, der rufe!

Wir haben einen Traum,
der lähmt uns nicht, wir handeln.
Befrei' uns Herr, befreie uns!

Text: Alois Albrecht (1972)

Melodie: Peter Janssens (1972)